



Neckarsulm, 28. Januar 2021

Lidl setzt als Partner der Initiative „Cotton made in Africa“ auf nachhaltige Baumwolle bei Eigenmarkentextilien

Ab dem 1. Februar zertifizierte Bettwäsche bei Lidl erhältlich, Umstellung auf 100 Prozent nachhaltige Baumwolle bis 2022

Lidl treibt sein Nachhaltigkeitsengagement weiter voran und hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2022 zu 100 Prozent nachhaltige Baumwolle für seine textilen Eigenmarken zu beziehen. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg dorthin ist die im Februar 2020 eingegangene Partnerschaft mit der Initiative „Cotton made in Africa“ (CmiA). Die Initiative schult Kleinbauern im effizienteren und umweltschonenderen Baumwollanbau und verhilft ihnen zu einem höheren Einkommen und damit zu besseren Lebensumständen. Der Lebensmitteleinzelhändler setzt sich so bereits am Anfang seiner textilen Lieferkette aktiv für einen sozial und ökologisch nachhaltigen Baumwollanbau in Afrika ein. Schrittweise ersetzt Lidl bei den Textil-Eigenmarken konventionell produzierte Baumwolle durch nachhaltige Baumwolle der CmiA-Initiative sowie weiterer Zertifizierungen wie etwa den Global Organic Textile Standard. Ab dem 1. Februar gibt es im Aktionsassortiment bei Lidl Bettwäsche der Eigenmarke „Meradiso“, die zur Orientierung transparent mit dem CmiA-Siegel gekennzeichnet ist. Weitere zertifizierte Aktionsartikel der Lidl-Textileigenmarken wie beispielsweise Kinderwäsche und -bekleidung werden zudem künftig regelmäßig angeboten.

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).